

**Regierungserklärung
Hessischer Ministerpräsident
Zurück zu Frieden, Freiheit und Demokratie – Solidarität mit der Ukraine**

https://youtu.be/fGMhy_zjelo?t=2401

Rede Rolf Kahnt am 29.03.2022:

Sehr geehrte Frau Präsidentin, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Putins verbrecherischer Krieg gegen die Ukraine ist ein Bruch des Völkerrechts. Er richtet sich gegen das Existenz- und Selbstbestimmungsrecht der Ukraine und wird eines Tages vor den Internationalen Strafgerichtshof zu bringen sein. Putins Krieg ist ein Angriff auf die Menschlichkeit und auf Werte und Prinzipien der freiheitlichen Welt.

Tausende sterben einen sinnlosen Tod, Millionen sind auf der Flucht. Dem überfallenen Land gilt unsere volle Solidarität.

Für die Aufnahme Zuflucht suchender, von Verletzten und traumatisierten Kindern in hessischen Kliniken, für die Spendenaktion der hessischen Polizei, für die Hilfsbereitschaft von Land und Kommunen und für den ehrenamtlichen Einsatz von Helferinnen und Helfern kann nicht genug gedankt werden.

Neben humanitärer Hilfe müssen wir wirkungsvollere militärische Unterstützung leisten, sodass die Verteidigung der Ukraine erfolgreich sein wird.

Nach Kriegsende müssen wir dem zerstörten Land Aufbauhilfe zuteilwerden lassen.

Die verhängten Sanktionen gegen Putins Russland zeigen Wirkung. Selbst härtere wirtschaftliche Sanktionen zählen zu friedenspolitischen Maßnahmen. Sie sind Antwort auf ein expansiv und autoritär ausgerichtetes Regime, das vor Völkermorden in Tschetschenien, Syrien und der Annexion der Krim nicht zurückschreckte.

Wer in Russland Kritik übt, verliert seine Freiheit und wird zu Straflager verurteilt.

Putins Drohungen, Warschau könne in einer halben Sekunde verdampfen, lassen die Gefahr eines Atomkriegs wachsen.

Das Gebot der Stunde heißt, unsere Wehrhaftigkeit und Sicherheit neu zu denken, sodass sich die verhängnisvollen Kriege des 20. Jahrhunderts im 21. Jahrhundert nicht wiederholen.

Abschreckungspolitik gehört zur Friedenspolitik.

Ungeachtet der Aggressionen Putins müssen wir bei den Zielsetzungen für Klima und Energie die Abhängigkeit von russischen Energielieferungen, wo immer möglich, verringern.

Schließlich, nicht zu vergessen, wird es nach Putin eine hoffentlich gewandelte, befreite russische Bevölkerung geben, zu der freundschaftliche und wirtschaftliche Beziehungen gepflegt werden sollten – auch das ist ein Ziel von Friedenspolitik.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.